

- 2) s. ebenda 930 i: Streitpunkt war der Beisitz des aus dem Aeusseren Amt stammenden Zuger Ammanns - damals war dies der Menzinger Ulrich Trinkler - im Zuger Stadtrat - Libellhandel! -.

Original, Siegel zerstört
AH 97, 224-225 - Blatt 224^V und 225^F leer

99

1619 August 12., Schloss Jestetten

A

SCHREIBEN VOM LANDGRAFEN IM KLETTGAU, GRAF ALLWIG VON SULZ, AN
ALTAMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS]RAT,
KONRAD III. ZURLAUBEN, "KÖN: MEY: IN FRANCKREICH
[LUDWIG XIII.] BESTELLTER HAUBTMAN DER GUARDIA"

"Weil unsers Landvogts [im Klettgau, Johann Jakob Beck von und zu Wylmadingen] Jungster Sohn Joann Baptista Beckh von [und zu] Wüllmadingen Zeiger dis ein sonderbaren Lust zur Franzosischen Sprach¹ und zum Krugswessen. Also hat uns Er umb Licenz und Vorschrift an Eüch gehorsamblich zu erteilen angesprochen. Wann wir dann Jhne sonderlich gern bei Eüch und befurdert sehen mochten.

Als ist unser gnedig gesinnen an Euch. Jr wollen Jme Beckhen umb seines Erlichen Vatters, und seines bey uns gethanden Wolverhaltens willen am besten vor einpfolen hallten.

Sonst die ander bewuste sach² betreffendt, darumben wir unseren Oberamt: und Hauptman uf Küssenberg [Johann Jakob Beck von und zu Wylmadingen] bey euch gehabt. Wollen Jr mit getrewen ingedenckh sein, und dieselbig ehest befurderen helfen. Das stehet anderwerz nit gn. und allem gueten ganz danckhbarlich widerumb zu beschulden".

1) s. AH 97/34

2) Graf Allwig von Sulz wünschte in die franz. Dienste einzutreten. Dabei sollte ihm Konrad III. Zurlauben behilflich sein, s. AH 97/89.

Original, mit Siegel - AH 97, 226-227 - Blatt 226^V und 227^F leer

100

1655 Oktober 19., Schloss Pruntrut

ZUSATZARTIKEL¹ ZUM BÜNDNIS DER VII KATH. ORTE MIT DEM BISCHOF
VON BASEL, JOHANN FRANZ VON SCHÖNAU

s. EA VI 1, 1631-1633

- 1) Die Namen der Gesandten zur Bundesbeschwörung in Pruntrut, die hier in AH 97/100 im Anschluss an die Zusatzartikel genannt werden, s. EA VI 1, 272 (Nr. 158). Der von seiten von Stadt und Amt Zug dafür in Frage kommende Beat II. Zurlauben nahm an dieser Bundesbeschwörung nicht teil.

Kopie, vermutlich vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben.
AH 97, 228-229 - Blatt 229^V leer

101

1634 Mai 16.

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM ZUGER SCHUHMACHER, OSWALD WEBER, FÜR
[DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZUR-
LAUBEN

"Erstlich dem Bernet [=Bernhard?] ein bar Solen uffgesezt	20 ss
Jtem dem Conrad [Zurlauben] ein bar Schuoh gemacht	18 ss
Jtem dem [Maria] Elisabethlin [Zurlauben] ein bar Schuoh bietzet	2 bazen
Jtem dem Khindt ein bar Schuoh gmacht	18 ss
Jtem der J[ungfrau Maria] Salome [Zurlauben] ein bar Schuoh bietzet	2 bazen
Jtem der frauwen [Euphemia Honegger] ein bar Schuoh bietzet thut	10 ss
Jtem der [Maria] Euphemia [Zurlauben] ein bar Schuoh bietzet	7 ss
Jtem der [Maria] Magdalena [Zurlauben] ein bar Schuh bietzet	1 bazen
Jtem dem Herren 2 Hütt gerist und 4 Fähl	1 gl. 10 ss
Jtem dem Herren 24 bar Schuoh gemacht	3 gl. 7 bazen
<u>Summa</u>	<u>6 gl. 21 ss</u>

Bey negster Abrechnung vom 16 tag May A ^O 1634 ist Herr Landtammann mir zethun gewest	24 gl. 10 ss
Hieran erlegt den 9. tag Brachmonat	15 gl.
Rest noch	9 gl. 20 ss"

"Jtem im gewärtt ... [3] gl. an unser f[rauen] abig himelfartt [=14. August 1634]".

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben: "Schuomachers Rechnung"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Text von unbekannter Hand, Glosse von Oswald Weber
AH 97, 230 und 233 - Blatt 233^F leer